

**Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020**

**als "kleiner Jahresrückblick 2019/2020"**



Raiffeisenbank Neustadt eG  
Konto-Nr.: 343855 / BLZ: 570 692 38  
IBAN: DE24 5706 9238 0000 3438 55  
BIC: GENODED1ASN

[www.floeckfloeck.de](http://www.floeckfloeck.de)  
[mail@floeckfloeck.de](mailto:mail@floeckfloeck.de)

Mitglied des RKK

Unter dem Vorsitz von Dieter Klein und weiteren 49 Vereinsmitgliedern laut Anwesenheitsliste fand am 02. Oktober 2020 die Jahreshauptversammlung statt.



**1. Vorsitzender:**  
Dieter Klein  
Sessenhausen 24a  
53567 Asbach  
Tel. 02683-6213

**2. Vorsitzender:**  
Klaus Weißenfels  
Altenkirchener Strasse 1a  
53567 Asbach  
Tel. 02683-7602

**Schatzmeister:**  
Konrad Breul  
Altenkirchener Strasse 9a  
53567 Asbach  
Tel. 02683-7475

**Geschäftsführer:**  
Michael Langewiesche  
Altenkirchener Strasse 8  
53567 Asbach  
Tel. 0160-94845091

**Schriftführerin:**  
Carmen Engels  
Haydnstraße 11  
53721 Siegburg  
Tel. 0177-8227182



Tagesordnung:

1. Begrüßung .....	2
2. Ehrung der Verstorbenen .....	3
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung .....	3
4. Bericht des Vorstandes .....	3
A. 1. Vorsitzender Dieter Klein .....	3
B. Präsident Stephan Ditscheid .....	5
C. Schatzmeister Konrad Breul .....	6
D. 2. Vorsitzender Klaus Weißenfels .....	6
E. Zugleiter Pascal Buslei .....	7
F. Abteilungsleiterin der Funken: Angelika Otto .....	7
G. Abteilungsleiter der Tanzfanterie: Thomas Hennig .....	8
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes .....	9
A. Kassenprüfung 2018 .....	9
B. Kassenprüfung 2019 .....	9
6. Ergänzungswahl zum Vorstand .....	9
7. Aktivitäten 2020/2021 .....	10
8. Beiträge und Eintrittspreise .....	10
9. Entscheidung über Anträge .....	11
10. Verschiedenes .....	11

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Dieter Klein eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder und bedankt sich, dass so viele der Einladung unter den derzeitigen „Covid-19-Maßnahmen“ gefolgt sind. Er stellt fest, dass die form- und fristgerechte Einladung durch die Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Asbach am 17.09.2020 geschehen ist und somit die Versammlung auch beschlussfähig ist.

Ein Dank an die Ortsgemeinde Asbach und insbesondere Ortsbürgermeister Franz-Peter Dahl wird ausgesprochen, da die KG „Flöck-Flöck“ das Bürgerhaus zur Abhaltung der Jahreshauptversammlung 2020 nutzen darf.

Im Hinblick auf den weiteren Verlauf des Abends gibt der Vorsitzende bekannt, dass das gewohnte „Schnitzeessen“ leider aufgrund der aktuell geltenden Regelungen ausfallen muss, Getränke allerdings bereitstehen. Auch die jährliche Sparschwein-Aktion für Kinder in Not wird im Laufe des Abends durchgeführt. Des Weiteren bedankt er sich bei den Großen Funken der KG, die sich bereit erklärt haben am Sitzungsabend zu kellnern.



## 2. Ehrung der Verstorbenen

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden sich für eine Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder Ewald Broich, Rainer Hatterscheid und Josef Lauxen von den Plätzen zu erheben.

### Ergänzung nach der JHV:

*Am 16.12.2020 verstarb unser Ehrenvorsitzender Werner Schneider. Die KG „Flöck-Flöck“ Limbach hat ihm viel zu verdanken. Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus.*

## 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der JHV 2019 wurde auf der Homepage veröffentlicht und lag zur JHV 2020 am 02.10.2020 für die Mitglieder zur Einsicht am Eingang aus. Weiterhin konnte das Protokoll jederzeit beim 1. Vorsitzenden Dieter Klein in Sessenhausen eingesehen werden. Wie letztes Jahr beschlossen, wurde das Protokoll der letzten JHV nicht mehr verlesen.

**Das Protokoll wurde durch die Mitgliederversammlung ohne Einwände bestätigt.**

## 4. Bericht des Vorstandes

### A. 1. Vorsitzender Dieter Klein

Der 1. Vorsitzende blickt für den Verein auf die Session 2019/2020 zurück, die mit vielen Veränderungen in unserem Umfeld und Vereinsleben einherging und dennoch überaus gelungen war. Er dankt allen die hierzu beigetragen haben, vor allem unserem tollen Dreigestirn Prinz Otti I., Bauer Michael I., Jungfrau Meike I. und ihrer Adjutantinnen Lucia.

### Rückblick auf die JHV vom 07.06.2019:

Dieter Klein bedankt sich zunächst für das Verständnis der Mitglieder, dass letztes Jahr nicht alles wie in gewohnter Form durchgeführt werden konnte. Alle offenen Fragen wurden nun allerdings geklärt, wozu im Laufe des Abends mehr berichtet wird.

Er möchte zudem noch die Wahlen zum Vorstand des letzten Jahres ansprechen. Seitens des Vorstands wird bedauert, dass bei Personen, die bereit sind Verantwortung für den



Verein zu übernehmen und aktiv mitzuarbeiten, sich die Unterstützung der Mitglieder-/innen nicht im Wahlergebnis widerspiegelte. Das Bemühen des Vorstandes den Verein mit engagierten und motivierten Mitglieder-/innen weiterzuführen wird hierdurch nicht gefördert. Natürlich hat jedes einzelne Mitglied seine freie Entscheidung, doch sollte dies in Zukunft bedacht werden.

### Situation in Löhe:

Am Abend der JHV 2019 erfuhren wir das erste Mal vom geplanten Umbau des Gasthofs „Zum Alten Fritz“ von Beate Rüth und erkannten nach einer späteren Besichtigung, dass wir unsere Veranstaltungen in gewohnter Form nicht mehr dort durchführen können. Es wurde gemeinsam mit dem Möhnenclub „Frohsinn und Humor“ nach Alternativen gesucht und auch mit politischen Vertretern Gespräche geführt. Die Entscheidung von Löhe wegzugehen fiel uns nicht leicht, doch spiegelte die Resonanz, die wir im Nachgang erhalten haben wider, dass wir uns richtig entschieden haben.

Für die jahrelange gemeinsame Zusammenarbeit mit Beate und Rainer Rüth und auch deren Unterstützung wird an dieser Stelle ein Dank des 1. Vorsitzenden ausgesprochen.

### Neue „Heimat“ in Reisbitzen:

Zunächst ist ein Dank an den Ortsbürgermeister von Kircheib Herrn Bellersheim und bei Herrn Droste auszusprechen, da unsere Anfrage, ob wir unsere Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle in Reisbitzen durchführen können, direkt auf offene Ohren gestoßen ist. Wir haben in zahlreichen Gesprächen gemeinsam an den Möglichkeiten und Lösungen gearbeitet. Im Zuge der Veranstaltungen wurde an den „Feinheiten“ gearbeitet und unsere Erwartungen auf den Zuspruch wurden weit übertroffen. Alle Bedenken, dass wir vielleicht einen falschen Schritt gegangen sind oder die Entfernung zum „Kirchspiel Limbach“ zu weit wäre, waren unbegründet.

Dieter Klein bedankt sich bei allen Gruppierungen im Verein (Elferrat, Funken und Tanzfanterie), dem Vorstand, beim Möhnenclub „Frohsinn und Humor“, allen freiwilligen Helfern, Vortragskräften, Wagenbauern, den neuen Zugleitern, allen Sponsoren und auch bei denjenigen, die er vergessen haben könnte. Und dies nicht nur als 1. Vorsitzender des Vereins sondern vielmehr auch persönlich, da er selbst die Erfahrung gemacht hat, dass es Situationen gibt, wo es nicht immer weiter geht. Der Dank gilt hier insbesondere allen, die in dieser Situation neue Aufgaben übernommen haben.



## B. Präsident Stephan Ditscheid

Auch der Präsident Stephan Ditscheid blickt nochmals positiv auf die vergangene Session zurück. Er ist froh, dass er die Entscheidung getroffen hat, nach seinem „Prinzen-Dasein“ dem Vorstand beizutreten und dort mitzuwirken.

Es wurde ein tolles Dreigestirn in Prinz Otti I., Bauer Michael I. und Jungfrau Meike I., begleitet von der AdjutantIn Lucia, gefunden.

Im November fand seine eigene „Feuertaufe“ als Präsident und zudem in neuen Räumlichkeiten statt. Zunächst eine Herausforderung, in die er aber von Veranstaltung zu Veranstaltung immer mehr hereinwuchs.

Im Zuge der Proklamation im November 2019 wurden drei neue Elferratsmitglieder begrüßt: Lucas Otto, Mikel Hoffmans, Christoph Mandel.

Bei der Prunksitzung war das Dreigestirn „heiß wie Frittenfett“ und unter der musikalischen Begleitung von Achim Klasen gab es ein abwechslungsreiches Programm mit heimischen und auswärtigen Kräften bis 1 Uhr. Es war ein toller Abend!

Hier appellierte er an die Mitglieder des Vereins, darüber nachzudenken, die kommenden Veranstaltungen ggfls. mit Vorträgen zu unterstützen. Davon wären gerne mehr gesehen.

Insgesamt hatte die KG über 30 Auswärtsauftritte, wovon besonders der Auftritt in Burglahr in toller Erinnerung geblieben ist.

Unter der Begleitung von DJ Wolle war auch das Kostümtreiben ein voller Erfolg. Den Möhnen wurde für die Einladung zu ihrer Veranstaltung an Weiberfastnacht gedankt.

Den krönenden Abschluss bildete der Veilchendienstagszug, an dem, auch nach ein paar kleinen Anfangsschwierigkeiten, toll gefeiert wurde.

Stephan Ditscheid äußerte schlussendlich, dass er hofft, dass die Corona-Pandemie bald wieder vorüber ist, damit wir wieder gemeinsam einen solch schönen Karneval feiern können.

Neben dem Dank an alle Aktiven und vor allem dem Publikum, spricht er einen besonderen Dank gegenüber Klaus Weißenfels (Cave) aus, da dieser, vor allem in dieser Session, herausragende Arbeit geleistet hat.

Dieter Klein dankt an dieser Stelle Stephan Ditscheid, der seine erste Session als Präsident sehr gut gemeistert hat.



### C. Schatzmeister Konrad Breul

Konrad Breul beginnt seinen Bericht zunächst mit den Worten „Die Kasse stimmt!“

Alle Zahlen wurden geordnet, offene Positionen konnten geklärt werden und die Kassen 2017 und 2018 konnten durch aktive Mithilfe aller Beteiligten aufgearbeitet werden. Hier spricht er zunächst einen Dank gegenüber Roswitha Breul aus, die hierbei buchhalterisch unterstützt hat.

Ebenfalls dankt er Sebastian Kröll, der die Aufarbeitung der Kasse aktiv und konstruktiv unterstützt hat.

Die Funken und Tanzfanterie führen ihre Kassen in eigener Verantwortung. Die Berichte der Abteilungen liegen dem Schatzmeister vor.

### D. 2. Vorsitzender Klaus Weißenfels

#### Entwicklung der Mitglieder:

	31.12.2018	31.12.2019	02.10.2020
Gesamt	214	214	204
Gruppe			
Große Funken	18	18	14
Mittlere Funken	17	21	13
Kleine Funken	19	16	14
Tanzfanterie	23	24	24
Elferrat	16	16	16

Cave (Klaus Weißenfels) berichtet neben der Entwicklung der Mitglieder des Vereins zum Stand der Dorfscheune, dass diese „gut“ aussieht. Es stehen weitere Planungen bzgl. der Anfertigung einer Treppe bzw. Ablagemöglichkeit aus. Ebenfalls muss der Weg noch befestigt werden.

Er bittet darum, dass Mitglieder ihm mitteilen sobald sich Daten/Angaben ihrerseits ändern.

Zum Schluss dankt er allen aktiven und inaktiven Mitgliedern für eine gelungene Session.



### **E. Zugleiter Pascal Buslei**

Zunächst dankt Pascal Buslei, der das Amt des Zugleiters gemeinsam mit Hans Langewiesche seit der letzten Session von Andreas Otto übernommen hat, allen Zugteilnehmern, dem Publikum, besonders dem Dreigestirn, der KG, allen Helfern und der Feuerwehr. Dank einer erfolgreichen Zugsammlung sowie Spendengeldern und dem super Wetter ist der Veilchendienstagszug zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten geworden.

Insgesamt waren es 12 Gruppierungen, davon 10 aus dem Kirchspiel Limbach. Dieses Jahr gab es inklusive des Prinzenwagen 11 Wagenbaugruppen und lediglich eine Fußgruppe, die Westerwaldklänge.

Die geänderte Strecke des Zuges führte zu keinerlei Problemen, allerdings besteht die Überlegung für nächstes Jahr eine etwas andere Aufstellung zu Anfang des Zuges vorzunehmen.

Den krönenden Abschluss stellte die After-Zoch-Party im Zelt auf dem Kirchplatz dar. Auch hier wird allen Helfern, die sowohl vor Ort als auch beim Auf- und Abbau unterstützt haben, gedankt.

Durch ein Vereinsmitglied wird an dieser Stelle angemerkt, dass der Wagen der Funken aus seiner Sicht zu groß und sperrig gewesen sei. Der Party-LKW hätte Probleme gehabt, manche Kurven zu durchfahren. Zudem sei dieser zu laut gewesen und passe aus seiner Sicht nicht in das Bild des Veilchendienstagszuges in Limbach/Löhe. Dass er nicht den Vorgaben/Richtlinien der KG Flöck-Flöck entsprochen haben sollte, wurde durch den Vorstand sowie den Zugleiter widersprochen. Der Wagen wurde durch die Zugleiter abgenommen und ausreichend Absperrungen und Sicherungsmöglichkeiten waren gegeben.

Das Thema werde allerdings noch einmal im Vorstand angesprochen.

### **F. Abteilungsleiterin der Funken: Angelika Otto**

Angelika Otto blickt ebenfalls auf eine gelungene Session zurück. Zunächst ist die 40 Jahre Jubiläums-Funkenparty zu erwähnen. Allen Sponsoren sowie Helfern, die beim Auf- und Abbau und am Abend selber unterstützt haben, wird ein Dank ausgesprochen.

Im Zuge der Session gab es zahlreiche tolle Auftritte, besonders ist hier der gemeinsame Tanz mit der Tanzfanterie zu erwähnen unter der Führung von Thomas und Jeanette Hennig.



Der Kinderkarneval war ein guter Erfolg, hier ist ein Dank an die Eltern und alle Helfer auszusprechen. Der KG wird ebenfalls für das schnelle Aufräumen zwischen dem Kinderkarneval und der anschließenden Sitzung gedankt.

Die Funken bedanken sich zudem besonders bei Udo Kessler, durch den der Veilchendienstagszug zu einem einzigartigen Erlebnis für die Großen und auch die ganz Kleinen wurde.

Um die Uniformen der Funken weiter zu „verschönern“, erhalten die Großen Funken neue Stiefel, die Mittleren Funken Arm-Stulpen und die Kleinen Funken Dreispitz-Hüte. Tom wird an dieser Stelle für sein Sponsoring der Tops und Pullis gedankt.

Neben den karnevalistischen Aktivitäten blicken die Großen Funken auf ein schönes FHC-Turnier zurück, bei dem sie mit einer Cocktailbar die Gäste bewirteten. Beim Pfarrfest 2019 unterstützten die Mittleren Funken das Spielezelt. Dem Dreigestirn wird an dieser Stelle für die Einladung zum Dreigestirnfest gedankt.

Das Training dieses Jahr begann aufgrund der Corona-Pandemie zunächst anders als üblich. Die Mittleren und Großen Funken begannen ab ca. Mitte Mai mit Online-Training bis es irgendwann möglich war gemeinsam draußen oder auch wieder in der Sporthalle zu trainieren. Hier wird ein Dank an Gert Kirschbaum, in Vertretung für den FHC ausgesprochen, durch den die Sporthallen-Nutzung erst möglich ist. Die Kleinen Funken veranstalten seit dem 31.08.2020 in regelmäßigen Abständen Spiel- und Sportnachmittage um den Kontakt zueinander nicht zu verlieren. Leider wird das gemeinschaftliche Training der Funken aufgrund der steigenden Infektionszahlen zunächst wieder ausgesetzt.

Bauer Michael I. (Michael Langewiesche) wird für seine Betreuungsfunktion der Großen Funken in den Sessionen 2018/2019 und 2019/2020 gedankt. Nadine Limbach, die in der Session 2019/2020 und Heike Stocksiefen, die 2016-2019 die Funktion als Trainer der Kleinen Funken innehatten, wird gedankt und beide verabschiedet.

Neu im Team der Funken werden Kathrin Weißenfels, die als Trainerin der Kleinen Funken mit Alina Buslei tätig wird und Carmen Engels als Trainerin der Großen Funken mit Angelika Otto, begrüßt.

### **G. Abteilungsleiter der Tanzfanterie: Thomas Hennig**

Thomas Hennig blickt mit Stolz auf die vergangene Session. Chronologisch gesehen begann die Session 2019/2020 mit einem Ausflug der Tanzfanterie nach Hamburg. Diese Tour wurde super von Jeanette Hennig und Maxi Klein organisiert. Es folgte die alljährliche





Weihnachtsmarkt-Tour nach Köln, die wie jedes Jahr in Erinnerung bleiben wird. Ende des Jahres wurde die neue Fahne feierlich in der Limbacher Kirche geweiht, hier ist noch einmal ein Dank an Bernie Frings und Dietmar Eckhardt auszusprechen, die dies erst möglich gemacht haben. Ebenfalls mit Unterstützung von Dietmar Eckhardt und vielen weiteren Helfern bestückte die Tanzfanterie den Glühweinstand auf dem Asbacher Weihnachtsmarkt.

Nach dem Motto „Wir sind Dreigestirn“ – zumindest zu 2/3 – bleibt die vergangene Session unvergessen. Alle Auftritte verliefen unfallfrei und mit vollem Erfolg. Auch wurde der Kontakt zwischen Tanzfanterie und Funken durch den gemeinsamen Tanz gestärkt.

Leider wurde nun erstmal, bedingt durch die aktuelle Corona-Pandemie, eine Pause eingelegt was das Training angeht. Um den Kontakt allerdings zueinander nicht zu verlieren, veranstaltet die Tanzfanterie gelegentliche gemeinsame Treffen.

## 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

### A. Kassenprüfung 2018

Nachdem der Vorstand im vergangenen Jahr aufgrund einer nicht möglichen Kassenprüfung nicht entlastet werden konnte, prüften Pascal Buslei und Stephan Ditscheid die Kasse 2018 nach Aufbereitung durch Konrad Breul am 01.11.2019. Sie konnten keine Fehler feststellen und beantragen eine Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung. Diesem Antrag wird zugestimmt und der Vorstand somit entlastet.

### B. Kassenprüfung 2019

Die Kassenprüfer Lars-Christian Limbach (abwesend) und Christoph Mandel hatten durch die Mitgliederversammlung den Auftrag die Kasse 2019 der Gesellschaft zu prüfen. Die Kasse wurde geprüft und es konnten keine Fehler festgestellt werden. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes 2019/2020 wurde zugestimmt (Enthaltungen seitens des Vorstandes).

## 6. Ergänzungswahl zum Vorstand

Seitens des Vorstandes wird vorgeschlagen die beiden Mitglieder Thomas (Tom) Sowinski und Christoph Mandel als Beisitzer ergänzend in den Vorstand zu wählen.

Zudem wird mitgeteilt, dass sich der Vorstand ab heute eine offene Wahl wünscht. Es war zwar immer eine gängige Praxis geheim zu wählen, wie auch von Mitgliedern an dieser



Stelle angemerkt, doch ist dies nicht in der Satzung der KG verankert. Wie die Wahlen letztes Jahr gezeigt haben, scheint es sinnvoller offene Wahlen abzuhalten. Es sei nicht würdig, jemanden der ein Ehrenamt übernehmen möchte, mit z.B. 12 Gegenstimmen „abzustrafen“. Da nichts dagegenspricht, dass sich auch ein „Traditions-Verein“ weiterentwickeln kann, plädiert der Vorstand für eine offene Wahl, wozu die Mehrheit der Mitgliederversammlung zustimmt.

An dieser Stelle wird noch einmal erwähnt, dass jedem Vereinsmitglied die Möglichkeit gegeben wird, sich zu beteiligen und auch im Vorstand und bei der Vorstandsarbeit mitzuwirken.

Bezüglich der Ergänzungswahl erkundigt sich ein Mitglied des Vereins, wieso der Vorstand die Wahl anstrebt, anstatt die beiden lediglich für 1 Jahr zu den Aufgaben zu berufen.

Der Vorstand erläutert, dass dieser zwar die beiden Mitglieder berufen könnte, aber dadurch, dass die Jahreshauptversammlung dieses Jahr stattfindet, die Möglichkeit der Ergänzungswahl anstrebt.

Dieter Klein äußert, dass er als Versammlungsleiter die Wahl leiten kann, sofern keine Gegenstimmen vorliegen. Diesem wird ohne Gegenstimmen entsprochen.

Thomas Sowinski wird im Rahmen der offenen Wahl mit 40 Ja-Stimmen (9 Enthaltungen, 1 Mitglied nicht anwesend) als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Christoph Mandel wird ebenfalls im Rahmen der offenen Wahl mit 40 Ja-Stimmen (9 Enthaltungen, 1 Mitglied nicht anwesend) als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

## 7. Aktivitäten 2020/2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kann keine Veranstaltung geplant werden. Inwieweit spontane Feiern möglich sind, wird sich im Laufe des Jahres zeigen.

## 8. Beiträge und Eintrittspreise

- Mitgliederbeitrag: 15 €, ermäßigt: 10 €
- Eintrittspreise:
  - Prunksitzung: 14 €
  - Kostümtreiben: Eintritt frei

## 9. Entscheidung über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 10. Verschiedenes

Die Zeltkasse weist einen aktuellen Betrag von 4.180,75 € auf. Überlegungen diesbezüglich stehen im Vorstand aus.

### Folgende Mitglieder werden geehrt:

- Alexander Limbach (25 Jahre Mitgliedschaft, nicht anwesend)
- Gerhard Limbach (25 Jahre Mitgliedschaft, nicht anwesend)
- Andreas Jokisch (25 Jahre Mitgliedschaft, nicht anwesend)
- Werner Schneider (65 Jahre Mitgliedschaft, nicht anwesend)
- Peter Schäfer (65 Jahre Mitgliedschaft)





Peter Schäfer war von 1957 bis 1995 Mitglied des Elferrates, von 1964 bis 1989 hat er im Vorstand der KG mitgewirkt und von 1967 bis 1977 war er Präsident der KG. Die KG hat ihm viel zu verdanken.

Er äußert, dass er glücklich ist, so viele Jahre Mitglied des Vereins zu sein und er möchte sich daher für 10 Jahre Mitgliedschaft für seinen Enkel Collin Schäfer verbürgen.

Im Laufe der Jahreshauptversammlung wurde wieder die traditionelle Sparschweinaktion für Kinder in Not durchgeführt. Das Ergebnis von 177 € wird durch den Verein auf 200 € aufgerundet.

Abschließend dankt der 1. Vorsitzende den Kellnern und beschließt die Jahreshauptversammlung.

